

# **Auskunftsantrag: Radschnellverbindung Erlangen–Nürnberg, Abschnitt Tennenlohe**

Thomas Fleischmann  
Leitensteig, 8a  
91058 Erlangen-Tennenlohe  
erlangen-stadt@quarterbit.de

Stadt Erlangen  
Referat für Planen und Bauen / Abteilung Mobilitätsplanung  
Gebbertstraße 1  
91052 Erlangen

vorab per E-Mail: mobilitaetsplanung@stadt.erlangen.de

Erlangen, den 27.7.2026

## **Antrag auf Zugang zu Umweltinformationen nach Art. 3 Bayerisches Umweltinformationsgesetz (BayUIG) – hilfsweise Auskunftersuchen nach Art. 39 BayDSG**

### **Betreff: Radschnellverbindung Erlangen–Nürnberg, Abschnitt Tennenlohe (Leitensteig – Brandnerweg – Sebastianstraße)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich nach Art. 3 BayUIG Zugang zu den nachfolgend bezeichneten Informationen zur o. g. Radschnellverbindung. Verkehrsplanungen dieser Art sind Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umweltbestandteile (Luft, Lärm, Flächen, Klima) im Sinne des Art. 2 Abs. 2 BayUIG; die Informationen sind daher zugänglich zu machen. Soweit einzelne Positionen nicht als Umweltinformation eingeordnet werden sollten, stütze ich mein Ersuchen hilfsweise auf das allgemeine Auskunftsrecht nach Art. 39 BayDSG.

### **Beantragte Unterlagen**

#### **1. Variantenuntersuchung**

- die vollständige Variantenuntersuchung für den Abschnitt Tennenlohe einschließlich Bewertungsmatrix, Gewichtung der Kriterien und Begründung der Vorzugsvariante, insbesondere im Vergleich zur ursprünglich entlang der B4 vorgesehenen Führung.

#### **2. Potenzialprognose**

- die abschnittsbezogene Potenzialprognose (Radverkehrsbelastung) für den Abschnitt Tennenlohe, einschließlich: zugrunde liegender Quell-Ziel-Beziehungen, angenommener Umstiegsquoten vom Kfz, Basisjahr und Prognosehorizont sowie verwendeter Zähl- und Modelldaten;
- Angabe, ob und wie die Potenzialprognose seit ihrer Erstellung an die veränderten Rahmenbedingungen nach der Corona-Pandemie (insbesondere Homeoffice-Anteile der Berufspendler) angepasst wurde.

#### **3. Nutzen-Kosten-Analyse**

- die Nutzen-Kosten-Analyse zur Trasse Erlangen–Nürnberg (NKV 4,8) einschließlich Berechnungsgrundlagen und Eingangsparametern.

#### **4. Berücksichtigung der Stadt-Umland-Bahn**

- Angaben dazu, ob und wie die parallel geplante Stadt-Umland-Bahn (StUB) in Potenzialprognose und Nutzen-Kosten-Analyse als konkurrierendes Angebot berücksichtigt wurde.

#### **5. Zähldaten**

- die Jahresganglinien der städtischen Raddauerzählstellen Nürnberger Straße und Wöhrmühle der letzten drei Kalenderjahre;
- sämtliche vorhandenen Radverkehrszähldaten (auch Kurzzeitzählungen) im Bereich Tennenlohe, insbesondere Leitensteig, Brandnerweg, Sebastianstraße und Weinstraße.

#### **6. Förderantrag**

- die dem Förderantrag beim Bund (Finanzhilfen Radschnellwege / Verwaltungsvereinbarung 2017–2030) zugrunde gelegte Trassenbeschreibung und Prognosebelastung für den Abschnitt Tennenlohe.

#### **7. Parkraumkonzept**

- das geplante Parkraumkonzept für den Trassenbereich, insbesondere Angaben zum Wegfall von Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum und zu vorgesehenen Ersatzmaßnahmen.

Ich bitte um Übersendung in elektronischer Form. Sollten einzelne Unterlagen Ausschlussgründen unterliegen, bitte ich um Zugang zu den übrigen Teilen und um Begründung im Einzelfall (Art. 7, 8 BayUG). Auf die Frist des Art. 3 Abs. 3 BayUG (Zugänglichmachung innerhalb eines Monats, spätestens zwei Monate) weise ich hin. Etwaige voraussichtliche Kosten teilen Sie mir bitte vorab mit.

Mit freundlichen Grüßen

---

Thomas Fleischmann